



Historisches Museum Bielefeld

Jahresprogramm 2017

Heilige und High-Tech. Wie der Mensch seinen Körper schützt (bis 19. 2. 2017)

Im Rahmen des Themenjahres „Körper“ der Museumsinitiative in OWL zeigt die Ausstellung, mit welchen Mitteln der Mensch seinen Körper gegen schädliche Einflüsse von außen schützt. Manche Schutzausrüstungen haben eine lange Tradition wie Helme, Panzer und Schilde, die gegen Gewalteinwirkung zum Einsatz kommen. Andere haben sich erst durch neue naturwissenschaftliche und technische Entwicklungen ergeben, z. B. der Chemikalienschutzanzug. Die Ausstellung präsentiert Beispiele aus den Bereichen Schutzwaffen, Arbeit, Sport, Alltag, vergisst aber auch den Schutz durch überirdische Mächte nicht, der zu allen Zeiten angerufen wurde, wenn die menschliche Voraussicht nicht mehr ausreichte.

Klang der Frömmigkeit. Luthers musikalische Erben in Westfalen (5. 3. – 30. 4. 2017)

Im Jahr 2017 wird an den Beginn der Reformation vor 500 Jahren erinnert. Die Ausstellung des LWL-Museumsamtes widmet sich einem wichtigen Bereich der evangelischen Frömmigkeit: der Musik. Glockengeläut, Gesang, Orgelspiel und Posaunenchor sind seit Luthers Zeit wesentliche Bestandteile des Gottesdienstes gewesen. Die Ausstellung zeichnet die Entwicklungen in der Kirchenmusik bis heute mit Originalen und Hörproben nach. Dabei werden auch manche Konflikte deutlich, vom Gesangbuchstreit im 18. Jahrhundert bis zu Auseinandersetzungen um Popmusik in der Kirche.

Uli Stein – Wow, wau! (27. 5. - 17. 9. 2017)

Der heute 70jährige Uli Stein ist als Cartoonist einem großen Publikum bekannt. Schon immer hat er neben seinen unverwechselbaren Menschen unseren tierischen Mitbewohnern gleichberechtigtes Interesse entgegengebracht. Der Tierfreund Uli Stein lässt sich in dieser Ausstellung von einer neuen Seite entdecken: als sensibler Tierfotograf. Neben seinen Cartoons aus dem Alltag unserer vierpfötigen Begleiter stehen großformatige Hundeporträtts. Auf Augenhöhe mit den menschlichen Betrachtern – in doppelter Hinsicht – halten sie uns auf ernstere Art als die spaßigen Cartoons auch einen Spiegel vor.

3. Museumsherbst – Kunsthandwerk und mehr (30. 9./1. 10. 2017)

Der Markt bietet eine große Vielfalt von Kunsthandwerk und regionalen Spezialitäten im unverwechselbaren Ambiente des Museums.

Bielefeld macht Schule. Lernen vom Kaiserreich bis heute (29. 10. 2017 – 18. 2. 2018)

Schon in den 1920er Jahren wurde Bielefeld aufgrund des vorbildlichen Schulwesens als „Stadt der Schulen“ bezeichnet. Auch nach dem Zweiten Weltkrieg gab die Stadt der Pädagogik wichtige Impulse. Die Ausstellung gibt Einblicke in die Entwicklung des Bielefelder Schulwesens und in den Schulalltag über 150 Jahre hinweg. Die Ausstattung der Schulen, Formen des Lernens, der erste Schultag und der Schulweg sind nur einige der Aspekte, die in der Ausstellung zur Sprache kommen.

... und außerdem: Wechselnde kleine Ausstellungen auf dem FORUM in der Dauerausstellung!

Historisches Museum Bielefeld, Ravensberger Park 2, 33607 Bielefeld, Tel.: (0521) 51-3635

www.historisches-museum-bielefeld.de E-mail: info@historisches-museum-bielefeld.de

Öffnungszeiten: Mi-Fr 10-17, Sa/So 11-18 Uhr, Mo/Di geschlossen

Änderungen vorbehalten!